



Inhalt

75 Jahre SpVgg Zolling **1**

Fußball **2**

Fußballjugend **3**

Tauschbörse **4**

Tennis **4**

Stockschützen **7**

Tischtennis **8**

Kegeln **9**

*Gymnastik/
Leichtathletik* **12**

75 Jahre SpVgg Zolling

Rundum zufrieden

Die lange Vorbereitungszeit und die sehr anstrengende Festwoche zum 75-jährigen Jubiläum sind vergessen. Die Erinnerungen an ein gelungenes Jubiläum und viele positive Aspekte bleiben jedoch. Die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Zolling haben das vielseitige Angebot der Jubiläumswoche zahlreich angenommen und die Vereine aus nah und fern zum Gelingen ihren Beitrag geleistet. Gemeinde und Sponsoren zeigten sich spendabel und die Mitglieder standen zu ihrem Verein.

Allesamt haben die Verantwortlichen unterstützt und somit zu einer angenehmen Atmosphäre beigetragen.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Fußballer, die unerschütterlich und geschlossen gewerkelt haben. Ebenso erfreulich ist, dass die einzelnen Abteilungsverantwortlichen durch dieses Fest näher zusammen gewachsen sind. Auf diesem Zusammenhalt lässt es sich sicherlich aufbauen!

In diesem Sinne bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freue mich mit Euch auf eine weiterhin rosige Zukunft der SpVgg Zolling.

Wolfgang Helmrich, 1. Vorsitzender



HANRIEDER

F.X.H. ZIEGELWERK . KG

Kratzerimbach 3 · 85406 Zolling

Tel.08167/950233·Fax08167/9317

Email: fxhanrieder@t-online.de



Abteilung Fussball:

Jugendspieler machen Fortschritte

Hallensaison:

Die Hallensaison verlief heuer außerordentlich erfolgreich. Zum ersten Mal in der zehnjährigen Geschichte konnte man das eigene Turnier gewinnen, und zwar sehr überzeugend und verdient als beste Mannschaft des Turniers.

Auch beim Turnier des SC Freising schnitt man als Zweiter hervorragend ab. Hierbei glänzte der Spielertrainer Christian Kübelbäck als „spielerischer Torwart“, was sich als äußerst guter taktischer Schachzug erwies. Sogar im Siebenmeter-schiessen konnte er seine Torwartfähigkeiten unter Beweis stellen.

Rückblick auf die Saison 2008/2009

1. Mannschaft

Insgesamt muss man ehrlich sagen, dass die Saison enttäuschend verlief, sowohl für die 1. als auch für die 2. Mannschaft.

Die 1. Mannschaft belegte einen hinteren Mittelfeldplatz. Positiv zu bewerten ist, dass man in der ganzen Saison nie in Abstiegsnot geraten ist. Deshalb wurde auch in der Rückrunde die Vierer-Abwehrkette eingeführt. Dies ist im Hinblick auf die neue Saison geschehen, so dass die Mannschaft genug Zeit hat bzw. hatte, das neue System einzustudieren. Die Systemumstellung verlief nicht immer problemlos. Daher kassierte man etliche vermeidbare Tore.

2. Mannschaft

Bis zum Spiel der 2. Mannschaft gegen den SVA Palzing 2 war man immer in der Spitzengruppe vertreten. Nach der Niederlage war die Luft raus und man konnte in den letzten Spielen nicht mehr an die vorherigen Leistungen anknüpfen. So rutschte die Mannschaft in der Tabelle noch einige Plätze nach hinten.

Zum Abschluss geht noch ein recht herzlicher Dank an den scheidenden Trainer der 2. Mannschaft, Andreas Sellmaier, für die geleistete Arbeit. Er kann auf Grund einer abendlichen Ausbildung nicht mehr als Trainer weiterarbeiten. Als Betreuer der 2. Mannschaft wird er dem Verein aber erhalten bleiben.

Ausblick auf die Saison 2009/2010

Da man mit dem Trainer der 1. Mannschaft (Christian Kübelbäck) schon frühzeitig den Vertrag verlängert hat, musste man sich nun nur auf die Suche nach einem geeigneten Trainer für die 2. Mannschaft machen. Auch heuer ist es gelungen, diesen in den eigenen Reihen zu finden. Zur neuen Saison übernimmt Andreas Huber, der bereits im Jugendbereich Trainererfahrungen sammeln konnte, die 2. Mannschaft.

Die Vorbereitung für beide Mannschaften startete am 29.06.2009. Als Neuzugänge sind wieder einige Spieler zu begrüßen. Dies sind im einzelnen: Christian Gintenreiter (SE Freising II), Thomas Brandmeier, Emre Meral, Michael Stör (alle eigene A-Jugend), Sven Zschocke (SC Cagnitz).

Nachdem sich die Mannschaft und der Trainer im ersten Jahr aneinander gewöhnen konnten und das ganze nun eingespielt ist, erwartet man jetzt einen reibungslosen Ablauf. Anlaufschwierigkeiten sollten nicht mehr auftreten und somit auch nicht mehr so gravierende Leistungsschwankungen.

Man geht davon aus, dass man im vorderen Mittelfeld mitspielen wird und wünscht sich natürlich mit etwas Glück vielleicht „a bisserl mehr“.

Bei der 2. Mannschaft ist es so, dass in der Saison 2010/2011 eine weitere A-Klasse gebildet wird. Somit sind die ersten drei Mannschaften aufstiegsberechtigt. Das Ziel ist auf alle Fälle, einen dieser Plätze zu erreichen. Sollte es am Ende nicht so sein, geht die Welt auch nicht unter.

Rückblick AH

Zum zweiten Mal nahm man am „Veteran Champions Turnier“ während des Trainingslagers am Gardasee vom 06. - 10. Mai 2009 teil.

Diesmal wurde das Turnier mit 6 Mannschaften ausgerichtet; 3 Teams aus Italien, 2 Teams aus England und die Zollinger haben Deutschland vertreten. In diesem internationalen Feld belegte man zum Abschluss den 5. Platz. Aufgrund der dünnen Personaldecke war heuer nicht mehr drin. Der Start in die Pokalsaison ist aber dagegen recht gut gelungen. In der ersten Runde be-

siegte man die SpVgg Attenkirchen mit 3:0, in der zweiten Runde war die SG Eichenfeld der Gegner. Im letzten Jahr ist man gegen diese Mannschaft ausgeschieden. Diesmal gewann man das Spiel aber 3:1. Somit steht man am Mittwoch, den 29.07. in der dritten Runde, der Gegner wird dann der SV Hörgerthausen sein.

Zum Abschluss noch einen recht herzlichen Dank an alle Mitglieder der Abteilung Fussball für die tatkräftige Unterstützung bei diversen Festivitäten. Bei Arbeiten rund um das Jubiläumsfest im Mai war die Abteilung immer zahlreich und tatkräftig vertreten. Auch bei dem Relegationsspiel SC Massenhausen - TSV Rudelzhausen waren wieder sehr viele Helfer da. Die Kreisführung hat sich bei der Spielvereinigung für die Ausrichtung bedankt und es wird nicht das letzte Spiel sein, das die Zollinger ausrichten.

Ebenso möchte man auch noch allen Sponsoren und Gönnern, die den Verein immer wieder großzügig unterstützen, den Dank aussprechen.

AL Christian Wöhr

Fußballjugend

Dank hervorragender Betreuung: Gute Leistungen im Jugendbereich

Ende Juni ging die Saison 2008/2009 auch im Jugendbereich zu Ende. Die Zollinger Jugendmannschaften konnten dabei durchgängig gute Leistungen verbuchen, so dass man auch sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken kann.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank all den Jugendtrainern und Betreuern, die in ehrenamtlicher Tätigkeit sehr viel Freizeit für die Kinder und Jugendlichen opfern. Erwähnen sind an dieser Stelle auch die vielen weiteren Helfer, ohne deren

Hilfe ein Spielbetrieb nicht möglich wäre. Der Dank gilt allen Platzwartern, den Schiedsrichtern, den Personen, die für saubere Trikots und Kabinen sorgen, den Sponsoren für Trikots und Trainingsmaterial und letztendlich auch den Eltern, die durch Spenden und Fahrdienste die Arbeit wesentlich erleichtern.

Der Jugendbereich hat in der abgelaufenen Saison gute Leistungen erbracht:

Bambinis (die Kleinsten) – betreut von Johann Goletz, Peter Kuba und Willi Schulz – sind nicht im Spielbetrieb, wohl aber in Freundschaftsspielen immer wieder mit Erfolgen und Freude bei der Sache.

In der Rückrunde konnten 3 F-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. In diesem Bereich finden Spiele mit unterschiedlichen Gegnern statt, dadurch ist auch keine Tabelle möglich. Hier soll ausschließlich der Spaß im Vordergrund stehen! Die Kinder lernen dabei, auch mit Niederlagen umzugehen, die natürlich durch Erfolge und den damit verbundenen Feierlichkeiten (Pommes-Essen!) alle vergessen werden.

Dank gilt folgenden Betreuern:

F3 mit den Bambinis – Johann Goletz, Peter Kuba, Willi Schulz

F2 – Peter Busch, Andreas Huber

F1 – Mathias Staudt, Tobias Dichtl

E2 Gruppe 10 – MEISTER mit den Trainern Stephan Wöhr und Jürgen Gallus

Die Meisterschaft wurde mit 8 Siegen und zwei Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 47 : 13 Toren erreicht.

Meistermannschaft: Aigner Amir, Gallus Moritz, Wöhr Lukas, Strässle Felix, Bachmaier Martin,



Meisterbetrieb
Franz Kellner GmbH
Fliesen · Marmor · Kachelöfen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8-12
und 13.30-18 Uhr

Eigene Parkplätze, großzügige Ausstellungsflächen und eine riesige Auswahl an Fliesen und Kacheln lohnen den Weg zu uns!

Neue Industriestr. 10 · Moosburg a.d. Isar · Tel. 0 87 61/20 25 · Fax: 0 87 61/40 86

TAUSCHBÖRSE

*Tauschbörse für Fußballschuhe,
Hallenfußballschuhe, Schienbeinschoner,
Regenjacken*

Jugendleiter Michael Wöhrl,
Birkenweg 36, 85406 Zolling
Telefon 01 71 / 8 52 38 25

Winklmeier Maxime, Kaplan Gökhan, Aydogdu Atakan, Atalay Oktay, Glonegger Dominik, Mühlbauer Philipp, Hanrieder Max

E1 Gruppe 6 - mit den Trainern Josef Karlstetter und Alex Däxl

Die Mannschaft erreichte mit 2 Siegen und 8 Niederlagen den 6. Tabellenplatz. Die Leistungen waren in der laufenden Saison auch besser, als es die Tabelle widerspiegelt. Die Truppe wird auch in der kommenden Saison wieder voll angreifen.

D-Jugend Gruppe 1 - Trainer Markus Hölzl und Michael Wöhrl

Lange konnte man die Saison spannend halten und auch auf die Meisterschaft spekulieren. Leider brach man in der Rückrunde dann bei ein paar Spielen ein wenig ein. Der 3. Tabellenplatz mit 13 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen sowie 70 : 42 Toren darf aber als großer Erfolg verbucht werden. Hervorzuheben ist in dieser Mannschaft vor allem eine immer erkennbare spielerische Leistung.



Abteilung Tennis:

Von Aufsteigern und Nichtaufsteigern

Rückblick auf das Dreikönigsturnier 2009

Das 31. „Drei-König-Turnier“ der Tennisabteilung erweckte bei Aktiven und Zuschauern reges Interesse. Zum Einladungsturnier mit 16 Teilnehmern fand noch ein stark besetztes Doppeltturnier für Herren statt. Außerdem stellte die Turnierleitung erfreut fest, dass sich sechs Damentteams angemeldet hatten.

Die Teilnehmerzahl war mit 60 Spielerinnen und Spielern eine Größenordnung, die dem Zeit-

Die **C-2-Jugend** war der einzige Wermutstropfen. Die Mannschaft musste mangels Engagement und Teilnahme in der Rückrunde zurückgezogen werden.

C-1-Jugend – Kreisklasse Freising mit Franz Kleidorfer und Karlheinz Wolf
Fast eine ausgeglichene Saison mit 8 Siegen, 3 Remis und 7 Niederlagen (28 : 36 Tore), was einen 6. Tabellenplatz einbrachte. Damit wurde das Saisonziel Klassenerhalt ohne Probleme erreicht. Hier gilt es vor allem, dass die Jugendlichen weiterspielen, um die neue Saison mit relativ knapper Spieleranzahl für die B- und A-Jugend absolvieren zu können.

A-Jugend – Kreisklasse Freising – trainiert von Heinz Kubina und Wolfgang Goletz.
Wenn auch etwas mehr als der 4. Tabellenplatz möglich gewesen wäre, muss man den Hut vor der sehr jungen Mannschaft ziehen. Sieben Jugendliche wechselten direkt von der C-Jugend in die A-Jugend, weitere 4 Burschen hätten ebenfalls noch in der B-Jugend spielen können. Erfreulicherweise konnten in der Rückrunde die Spieler Thomas Brandmaier und Emre Meral erfolgreich die Senioren unterstützen.

Der Auftrag, den Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß am Fußball zu vermitteln und Spieler an den Seniorenbereich heranzuführen, kann in der abgelaufenen Saison als erfüllt bezeichnet werden.

JL Michael Wöhrl

planer, Dr. F. Keydel, vor manche – aber immer souverän gelöste – Aufgabe stellte.

Nachdem mit Markus Staringer bereits 2006 nach langer Abstinenz ein Zollinger den Titel erringen konnte, war nicht unbedingt zu erwarten, dass sich auch 2009 ein Zollinger als Turniersieger feiern lassen konnte.

Dabei hätte es durchaus trotz sehr starker Besetzung durch Teilnehmer aus München, Oberbayern, Niederbayern und sogar Schwaben zu

einem Zollinger Finale kommen können. Durch die Auslosung aber trafen Toni Stippler und Daniel Macek bereits im Halbfinale aufeinander. Diese Begegnung entschied Stippler klar für sich in zwei Sätzen. Im Finale besiegte er dann in einem kämpferischen Spiel den für Blütenburg/München startenden Landesligaspieler Andi Lingesleben 6:4 6:4.

Das Herrendoppel dominierten Helmut Götze und Karl Weindl. Sie besiegten im Finale Helmut Staringer und Günter Schöps.

Das Damendoppel war eine klare Angelegenheit für Birgit Christ und Petra Frühbeis. Sie gewannen auch das Finale gegen Angela Staringer und Pia Holzer deutlich in zwei Sätzen.

Erfreulich wurde das frische Auftreten von Laura Gampert und Anita Riesch gesehen, den Beifall der Zuseher hatten sie sich wohlverdient.

Bei der Siegerehrung im überbesetzten Tennisstüberl bedankte sich Abteilungsleiter Dieter Fahrmeier bei den Sponsoren Texas Instruments (vertreten durch Friedel Frohn), der Sparkasse Freising (vertreten durch Manfred Sellmeier) sowie der Fa. Tricom (Josef Felsl).

Seinen Dank sprach Fahrmeier auch an die Aktiven und die Turnierleitung aus. Nach der Verlosung der qualitativ gut ausgestatteten Tombola wurde noch eifrig und intensiv gefeiert.

Helmut Holzer

Abteilungsbericht:

In dieser Saison ging man mit 8 Erwachsenenmannschaften an den Start. Seit geraumer Zeit kann erstmals wieder berichtet werden, dass keine einzige Mannschaft abgestiegen ist. Leider ist zu beklagen, dass von 3 Aufstiegsaspiranten nur einer die nächst höhere Liga erreichen konnte. Glückwunsch an die Damen50, dazu später jedoch mehr...

Zuerst zu den alteingesessenen Herren65. Ganz klar trat die Mannschaft rund um Peter Breimesser die Saison auf der roten Asche mit dem Vorsatz an, die Klasse nach oben hin zu verlassen. Die Liga (BK1) wurde dementsprechend souverän beherrscht, bis es am letzten Spieltag ein direktes Aufeinandertreffen mit dem Tabellenzweiten „TSV 1860 Rosenheim II“ gab. Man konnte 2:4 verlieren und trotzdem noch aufsteigen. Eine klare Sache also. Nach den Einzel war man mit 1:3 auch noch voll im Plan, konnte jedoch dann kein Doppel nach Hause bringen, was natürlich sehr bitter war, zumal das zweite Dop-

pel mit Günter Schöps/Erich Schauer im Champions-Tiebreak unterlag. Trotzdem ein großes Lob an die Mannen, denn wenn man in einem weiseren Alter sich noch so flink und geschmeidig auf dem Platz bewegt, ist das aller Ehren wert!

Die höchstspielende Mannschaft, die Herren50 I rund um Heinz Jäkel und Karl Weindl wurde, natürlich auch durch ihren Neuzugang Kai Haslberger, weit oben in die Tabelle der Landesliga Süd prognostiziert. Da man jedoch gleich das Auftaktspiel gegen den SV Neuperlach mit 3:6 verlor, hat man sich schon früh jegliche Ambitionen auf den Aufstieg abgeschminkt. Dies blieb auch so bis zum 4. Spieltag, als man seinen Augen kaum trauen konnte und Neuperlach mit 3:6 verloren hatte. Nun keimte wieder etwas Hoffnung auf und man kämpfte sich tapfer bis zum letzten Spieltag durch, wo es gegen den TC Schrobenuhausen um den Aufstieg in die Bayernliga ging. Denknar knapp ging dieses Spiel mit 4:5 aus, wobei man sagen muss, dass die Chancenauswertung nicht optimal war und man eventuell den einen oder anderen Punkt mehr hätte machen können. Nichts desto trotz waren die Spiele immer spannend und auf einem hohen Niveau, sodass die Mannschaft es mit Sicherheit verdient hätte, eine Liga weiter oben ihr Können unter Beweis zu stellen. Vielleicht im nächsten Jahr dann bei den Herren 55, man wird sehen!

Nun kommen wir zu der Mannschaft, die den sehnsüchtig erwarteten Aufstieg geschafft hat, die Damen 50. Nachdem man gleich mit einem „Freilos“ in die Saison gestartet war, da der TC Schliersee zurückzog, konnte man mit frischen Kräften den zweiten Spieltag bestreiten und erkämpfte gleich ein 3:3. Anschließend folgten Siege gegen Haar, den TC Topspin und Eichenau. Wie es der Zufall so will, musste auch hier die Entscheidung am letzten Spieltag fallen, ebenfalls bei einem Heimspiel. Die Damen ließen sich davon jedoch nicht beirren. Selbst als es nach den Einzeln 2:2 stand und für den Aufstieg zumindest ein Doppel siegreich vom Platz gehen musste. Das entscheidende Doppel gewannen Angela Staringer und Monika Frisch mit 6:4 und 6:0 jedoch souverän und sicherten der Mannschaft damit den Aufstieg in die BK1. Herzlichen Glückwunsch Mädels, macht nächstes Jahr bitte so weiter!

Bleiben wir gleich bei den Damen. Nachdem familienplanungsbedingt leider zwei gute Spielerinnen der ersten Damenmannschaft für diese

Saison ausfielen, musste man sich anderweitig nach Ersatz umsehen. Man fand ihn in Person von Margot Hiltz und Margit Huber, die (leider oder in diesem Fall gottseidank) noch nicht bei den Damen 50 spielberechtigt waren, sich aber bereitklärten, bei den Damen auszuweichen. Vielen Dank dafür! Gleichzeitig gab das natürlich auch den jungen Spielerinnen der SpVgg die Chance nachzurücken und zu zeigen, was sie so gelernt hatten. Nachdem man gleich die ersten beiden Male sicher gewann, wähnte man sich schon auf einem sicheren Ast, um die Klasse zu halten. Leider verloren die Damen dann jedoch jedes Spiel bis zum Ende der Saison und mussten doch noch etwas zittern. Trotzdem erfreulich, dass sie den Klassenerhalt geschafft haben. Nächstes Jahr ist sicher wieder mehr drin, wenn die etablierten Spielerinnen zurückkommen!

Bei den Herren 50 II wurde ebenfalls um den Aufstieg mitgespielt. Jedoch verlor man schon am 2. Spieltag unglücklich mit 4:5 gegen den FC Schweitenkirchen, der sich den ersten Tabellenplatz bis zuletzt nicht mehr aus der Hand nehmen ließ. Das Team rund um Captain Michael Christ erkämpfte sich einen respektablen zweiten Platz in der Kreisklasse 1. Nächstes Jahr wird bestimmt wieder der Aufstieg angepeilt, dann wird es mit Sicherheit klappen!

Die Herren 40 spielten eine mehr oder weniger durchwachsene Saison - nie abstiegs- aber auch nie aufstiegsgefährdet kämpfte die Truppe rund um Günter Schmid in der Bezirksklasse 3. Gegner waren unter anderem Moosburg, Weichering, Rudelzhausen, Nandlstadt, Vötting, Allershausen und Marzling. Viel Glück und Spaß auch nächstes Jahr in dieser Liga!

Zu guter Letzt noch die Herrenmannschaft. Eigentlich wurde, wie jedes Jahr, der Aufstieg der Truppe in die Bezirksliga ins Auge gefasst. Dieses Vorhaben zerschlug sich jedoch gleich am ersten Spieltag. Gegen den TSV Feldafing ging man mit 2:7 vom Platz. Gegen zwei Neuseeländer, einen Slovaken und einen Tschechen war man machtlos. Von diesem Zeitpunkt an verlor man jedoch kein einziges Spiel mehr, bis zum letzten Spieltag, als man auf Eschenried, in der Szene auch gerne „Tschechenried“ genannt, traf. Die schon als Aufsteiger feststehenden Eschenrieder gaben aber gegen die Herren aus Zolling noch einmal alles und boten zwei tschechische Tennisspieler an Position 1 und 2 auf. Letztendlich erkämpfte sich das Zollinger Team ein 3:3

nach den Einzeln, musste jedoch leider 2 Doppel abgeben. Alles in allem war es aber eine gelungene Saison. Nächstes Jahr wird erneut der Sprung in die Bezirksliga angestrebt, dann vielleicht mit etwas mehr Glück. Außerdem erwägt man, wieder eine 2. Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Falls Interesse besteht, einfach beim Sportwart melden.

In diesem Sinne ein recht herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die während der Saison für einen reibungslosen Ablauf sorgten, u.a. an alle Mannschaftsführer, den Platzwart Iri, die Wirtsfamilie Macek und viele andere, aber vor allem natürlich an die Spieler!!!

Toni Stippler (Sportwart)

Oberbayerische Meister im Herren Doppel

Das Zollinger Herrendoppel Toni Stippler/Herbert Jarczyk siegte bei den Oberbayerischen Meisterschaften in Gröbenzell, die dort vom 1.-3. Mai 2009 ausgetragen wurden. Sie waren an Nummer 2 gesetzt und konnten in der ersten Runde ein Freilos genießen. In der zweiten Runde trafen sie dann auf zwei junge Gegner aus Gröbenzell, die sie souverän 7:5 / 6:3 besiegten. Das Halbfinale beendeten sie 6:4 / 6:2 gegen das Doppel Deuter/Weisang vom FC Mintraching. Im Finale legten sie sich dann nochmal so richtig ins Zeug und verwiesen das Doppel vom 1. SC Gröbenzell Dierauf (immerhin amtierender Oberbayerischer Meister im Einzel) und Horster mit 6:3 / 6:1 auf Platz 2. Ein großartiges Ergebnis für das siegreiche Doppel der SpVgg Zolling.

AL Dieter Fahrmeier

Jugend

Im Jugendbereich waren in dieser Saison drei Mannschaften am Start: Knaben, Junioren und Juniorinnen. Im Vordergrund stand bei diesen Mannschaften nicht das Erreichen der vorderen Tabellenplätze, sondern die Freude am Tennis und das Ziel, sich zu verbessern. Die Knaben und Junioren erreichten jeweils in der Kreisklasse 1 den 5. Tabellenplatz. Bei den Juniorinnen war die Saison aufgrund von Spielverlegungen noch nicht beendet. Sie spielten in der Bezirksklasse 2 und sind dort im Mittelfeld zu finden. Nächste Saison wird die Alterseinteilung zu einer Umstrukturierung und Neubesetzung der Mannschaften führen.

JL Petra Frühbeis



Stockschützen:

Damen Meister in der Oberliga

Nachdem in der vergangenen Wintersaison beide am Start befindlichen Mannschaften (1. Damen- und 1. Herrenmannschaft) ihre jeweilige Spielklasse halten konnten, durfte man gespannt sein, was die diesjährige Sommersaison bringen würde.

Bereits am 3. Mai fand der Kreispokal Mixed statt. Das Zollinger Team mit Cilli Simon, Hildegard Felber, Manfred Steuer und Franz Schikowski konnte mit 16:0 Punkten als Sieger ihrer Gruppe die „Reise“ zum Endspiel nach Niederhummel antreten. Dort wurde gegen den Sieger der Gruppe 1, den SC Moosen/Vils im Finale mit 23:3 Punkten gewonnen und der Kreispokalsieger hieß „SpVgg Zolling“. Damit war man gleichzeitig für den Bezirkspokal qualifiziert.

Bei den Vorbereitungen zum 75jährigen Vereinsjubiläum sowie bei den Feierlichkeiten vom 16. - 24.05.2009 war die Abteilung gut vertreten und der Ehrenvorsitzende Karl Toth sowie die Ehrenmitglieder Georg Wiesheu, Johann Schopf, Josef Frühbeis und Ludwig Frühbeis, die alle auch der Stockschißtenabteilung angehören, zeugten durch geschlossenes Auftreten vom Gemeinschaftsgeist eines Sportvereins.

Als nächstes, am 24. Mai, stand der Kreispokal der Damen auf dem Programm. Trotz Personalsorgen im Vorfeld konnte Dank Steffi Sattler (vormals Dichtl), für die kurzfristig ein Pass angefordert wurde, eine Mannschaft gestellt werden, welche einen beachtlichen 6. Platz erreichte.

Beim Kreispokal der Herren, ausgetragen am 7. Juni in Dorfen, mit den Schützen Josef Wildgruber, Manfred Steuer, Hermann Wagner und Martin Frühbeis wurde bei einem ausgeglichenen Punktekonto von 14 : 14 ein 10. Platz erreicht, welcher zum weiteren Start in der Gruppe A berechtigt.

Am Wochenende 13./ 14. Juni fand in Rosenheim die Meisterschaft der Regionalliga statt. Nach zuvor zweimaligem Aufstieg in die höchste bayerische Spielklasse war die gegenüber den Vorjahren an spielerischer Qualität weniger hoch eingeschätzte Mannschaft dann doch überfordert, und so mussten Franz Schikowski, Josef Wildgruber, Manfred Steuer und Martin Frühbeis

abgeschlagen die Heimreise und den Gang in die Bayernliga antreten.

Aufstieg in die Bayernliga

Am Sonntag, den 14. Juni fand auch die Meisterschaft der Damen in Ismaning statt. Nachdem man im Vorjahr einen schlechten Tag erwischte hatte, konnte man sich in diesem Jahr rehabilitieren und wird als Meister der Oberliga Süd nächstes Jahr wieder in der Bayernliga vertreten sein. Zur Siegreichen Mannschaft gehörten Cilli Simon, Hildegard Felber, Rita Bösl, Steffi Sattler und Waltraud Dichtl. Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Leistung!

Die Freundschaftsturniere waren allesamt gut besucht, an allen drei Tagen konnten 9 Mannschaften starten. Sieger wurde am Mittwoch, den 24. Juni der FCA Unterbruck und am Freitag, den 26. Juni der EC Dattling. Die Zollinger Herren-Teams schnitten insgesamt gesehen durchschnittlich ab und konnten jeweils einen 6. Platz erreichen. Beim Mixed-Wettbewerb am Donnerstagabend sicherte sich der SV Kranzberg den ersten Platz und verwies das Zollinger Team auf Platz 2.

Bereits einen Tag später, am Samstag, den 27. Juni 2009, fand in der Dorfer Halle die Meisterschaft A-Klasse der zweiten Herrenmannschaft statt. Trotz der schwierigen Verhältnisse in dieser Halle konnte man mit Hermann Wagner, Konrad Hiebl, Matthias Wiesheu und Karl Weber einen 10. Platz belegen. Am Tag darauf, am 28. Juni, wurde beim Bezirkspokal-Mixed, in Aschheim ein 10. Platz erreicht.

Bürgerturnier

Im Vorfeld hatten sich 22 Teams der einzelnen Ortsvereine angemeldet. So wurde eine Einteilung für 3 Vorrundenspieltage (Di, Mi, Do) vorgenommen (jeweils 7 bzw. 8 Mannschaften). Da in diesem Jahr zum ersten Mal ein neuer Modus praktiziert wurde, hatten mehrere Teams die Möglichkeit, sich am Freitag, den 03. Juli bei den Finals ein weiteres Mal im Stockschißen zu versuchen. Zum Teil gab es knappe Ergebnisse um den Einzug in die Finals, und es mussten

auch Teams, die im Vorfeld am Training teilgenommen hatten, die Segel streichen. Am Ende dieser Turnierwoche konnten die Gewinner der jeweiligen Finals dann von Bürgermeister Max Riegler Preise in Empfang nehmen.

Sieger A-Finale: Schützenverein Siechendorf
Sieger B-Finale: PromiTeam

Anschließend saßen alle in der trockenen Halle zum gemütlichen Plausch zusammen und ließen die sportliche Woche noch einmal vorüberziehen, wobei viele durch vermehrtes Training auf noch bessere Leistung setzten und außerdem herauskam, dass sich der Bürgermeister von seinen Ersparnissen einen Turnierstock leisten möchte.

AL Martin Frühbeis



Tischtennis:

Jubiläumsturnier ein voller Erfolg

Rückblick

Beide Mannschaften haben das Saisonziel erreicht. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Herrenmannschaft – 2. Kreisliga

Mit 22:14 Punkten erreichte die Mannschaft den 4. Tabellenplatz. Das ist das beste Ergebnis seit langem. Zu verdanken ist dies unter anderem Erich Pfaffelmoser, der wieder voll zur Verfügung stand. Clemens Weiss versuchte auch an möglichst vielen Spielen teilzunehmen. Ansonsten wurde die Stammmannschaft um Gerhard Ronner und Lars Bünning vor allem von Reinhold Simon und Anton Nitzl unterstützt.

2. Herrenmannschaft – 3. Kreisliga

Mit 2 Siegen und 2 Unentschieden und den sich daraus ergebenden 6:30 Punkten hat die Mannschaft mit dem 8. Tabellenplatz den Klassenerhalt geschafft. Nach einer Aufholjagd in der

Rückrunde durch die Unterstützung von etablierten Spielern wie Reinhold Simon, Anton Nitzl und Siegfried Mayr konnte das Team um Franz Bauer den Abstieg noch entgehen.

Jubiläumsturnier

Im Rahmen des 75jährigen Vereinsjubiläums wurde das schon fast traditionelle VG-Turnier von Zolling ausgerichtet. An einem warmen Mai-sonntag fanden 28 Personen den Weg in Sporthalle. Bei den Herren 1 belegte Gerhard Ronner den 4. und Lars Bünning den 8. Platz. Bei den Herren 2 erreichte Reinhold Simon den 2. Platz und Anton Nitzl den 8. Platz. In der Hobbyklasse siegte ein Zollinger. Im Anschluss an das Turnier fand im Sportheim die Siegerehrung statt.

Ausblick

In der kommenden Saison werden wieder 2 Mannschaften in der Kreisliga mitspielen. Außer-

dem steht die Wahl der Abteilungsleitung an.

Nachwuchssorgen

Im Moment ist keine Jugendmannschaft im Punktspielbetrieb, es gibt aber immer noch einen Jugendleiter und am Donnerstag um 18.30 ein Jugendtraining. Nur die Jugendlichen fehlen leider. Die Verantwortlichen wissen im Moment nicht, wie man es schaffen soll, Jugendliche für eine in den Medien unterrepräsentierte Sportart so zu begeistern, dass sie freiwillig und gerne zum Tischtennis kommen. Man möchte auch keine Kinder von anderen Abteilungen abwerben. Genauso ist es auch bei den Erwachsenen. Die

letzten Neuzugänge sind auch schon länger her. Anscheinend zieht kein Tischtennispieler nach Zolling. Bekannt müsste es sein, dass in Zolling Tischtennis gespielt wird. Somit werden die Aktiven immer weniger. Es wird auch immer schwieriger, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten oder größere Turniere zu veranstalten, weil einfach wegen der kleinen Abteilung zu wenig Leute zur Unterstützung da sind.

Im Augenblick bleibt nur die Aufgabe, die Abteilung und Strukturen am Leben zu erhalten und auf bessere Zeiten zu hoffen, um wieder voll durchstarten zu können.

AL Thomas Maier



Kegeln:

Zweiter Platz für Herren I

Die Kegelsaison 2008/2009 endete bereits im April, und zwar durchaus erfolgreich für die Zollinger Kegler. Im Mannschaftsbereich konnten insgesamt zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel erreicht werden. Bei den Einzelmeisterschaften sicherte man sich auch zwei Mal den zweiten Platz.

Sportkegeln: Herren I

Die erste Herrenmannschaft stand nach der Vorrunde auf einem guten zweiten Tabellenplatz mit durchaus guten Möglichkeiten, bei entsprechender Leistungssteigerung die Meisterschaft noch einfahren zu können. Um alle Möglichkeiten noch ausschöpfen zu können, gab es in der Winterpause einen Personalwechsel. Für Manfred Sedlmaier rutschte Sascha Rauscher in die erste Mannschaft. Vor der Rückrunde hatte man sechs Punkte Rückstand auf den Tabellenführer EV Landshut. Die zweite Hälfte der Saison wurde stark gespielt und man musste sich nur bei einem Spiel dem Gegner beugen. Leider reichte dies aber doch nicht, den EV Landshut vom ersten Platz zu verdrängen. Allerdings schaffte man mit insgesamt 26:10 Punkten einen hervorragenden zweiten Platz in der Bezirksliga A und musste den Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga lediglich auf die nächste Saison verschieben.

Herren II

Aufmerksame Leser des Sportkuriers wissen

noch vom letzten Bericht, dass die 2. Herrenmannschaft eine überragende Runde in der Kreisklasse West hingelegt hat und nach der Vorrunde ungeschlagen an der Tabellenspitze stand. Das Ziel war nun, die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga ohne Niederlage zu erreichen. Die Rückrunde verlief zunächst auch planmäßig. Ein Sieg reihte sich an den anderen. Doch bei einem Spieltag (in Ergolding) hatte die Männer der Zweiten einen nicht so guten Tag erwischte und zog auswärts um 12 Holz den Kürzeren. So musste man schmerzlicherweise die einzige Niederlage der Saison hinnehmen. Nichts desto Trotz können die Kegler richtig stolz auf das Ergebnis sein. Gratulation an die zweite Mannschaft zur Meisterschaft und dem erreichten Aufstieg.

Gemischte/Damen

Nach der Vorrunde stand die Gemischte Mannschaft mit nur einer Niederlage auf dem zweiten Tabellenplatz. Lediglich dem Tabellenführer aus Oberlauterbach war man unterlegen. Das sollte sich in der Rückrunde aber ändern. Tat es auch! Gegen die Oberlauterbacher konnte zu Hause ein Sieg eingefahren werden. Somit war die Gemischte Mannschaft auf Kurs, den Meistertitel einzufahren. In der Rückrunde verloren sie, genauso wie in der Vorrunde, lediglich ein Spiel. Dieses Spiel musste man auswärts bei den schwer zu spielenden Bahnen in Wendelskirchen



HOFBRAUHAUS FREISING

Spitzenbiere aus der Stadt mit der großen Brautradition

abgeben. Und genau mit der Mannschaft aus Wendelskirchen stand man dann am Ende der Saison punktgleich mit 28:4 Punkten ganz oben. Den direkten Vergleich verlor man dann aber knapp (minus 11 Holz) und musste sich mit dem zweiten Platz begnügen, was aber insgesamt doch doch einen sehr guten Erfolg darstellt.

Jugend

Die jugendlichen Kegler aus Zolling spielten diese Saison wieder mit dem KV Moosburg zusammen. Maxi Deischl zeige in der A-Jugend eine klasse Saison und erreichte mit seiner Mannschaft einen hervorragenden dritten Tabellenplatz. Hervorzuheben ist hierbei, dass alle Spieler dieser Mannschaft erst ihr erstes A-Jugendjahr spielten.

Dominik Deischl war Gastspieler beim KV Moosburg, da diese Mannschaft für die Regionalliga gemeldet wurde. In der Regionalliga erreichte sie dann einen sehr guten dritten Tabellenplatz und konnte sich für den Endlauf der Regionalliga qualifizieren. Zudem spielte diese Mannschaft auch um die bayrische Mannschaftsmeisterschaft mit. In diesen drei Endrundenspielen zeigte sie dann nur durchschnittliche Ergebnisse und musste sich mit dem achten Rang begnügen. Man ging im Vorfeld schon davon aus, dass sie nicht im oberen Tabellenfeld mitspielen würde können, allerdings haben die Spieler sicherlich durch das Erreichen der Endrunde viel Erfahrung für die nächsten Jahre gesammelt.

Der dritte Zollinger, Dominik Besl, spielte in der gemischten Mannschaft des KV Moosburg auf die Vollen mit. Dort konnte er in die ersten Kämpfe hineinschnuppern und auch mit durchaus ansehnlichen Ergebnissen Erfahrungen für die nächste Runde sammeln.

Landkreiskegeln

Die Landkreiskeglerrunde kann man als durchaus gelungene Saison bezeichnen. Die erste Mannschaft erspielte sich in der Kreisliga mit lediglich sechs Minuspunkten den Meistertitel und darf sich Meister des Landkreises Freising 2009 nennen.

Die zweite Mannschaft stand am Anfang in der Tabelle noch hinten und man musste um den Klassenerhalt bangen. In der Rückrunde spielte sie aber stark und konnte einige Spiele für sich entscheiden. Am Ende hatte sie dann sogar den Aufstieg im Bereich des Möglichen. Alle Mann-

schaften der Gruppe spielten bis auf den Tabellenführer und den Tabellenletzten sehr ausgeglichen. Und so wurde das letzte Spiel gegen Hallbergmoos ein Entscheidungsspiel. Obwohl die Hallbergmoos keinen guten Tag hatten, konnten die Zollinger das Spiel nicht gewinnen. Schade! Trotzdem waren die Männer und Frauen doch stolz darauf, sich noch die Möglichkeit des Aufstiegs erspielt zu haben.

Einzelmeisterschaften

Auch Einzelmeisterschaften wurden am Ende der Saison noch gespielt. Hierbei waren zwei Zollinger erfolgreich im Rennen:

Hubert Deischl holte sich bei den Landkreiseinzelmeisterschaften in Moosburg den Vizemeistertitel und musste sich lediglich dem Nandlstädter Lois Ertl geschlagen geben.

Den größeren Erfolg darf sich aber sein Sohn Maxi Deischl anheften. Nach seinem Kreismeistertitel, den er sich bereits im letzten November holte, hatte er sich für die Bezirksmeisterschaften in Hengersberg qualifiziert. Auch dort spielte er stark auf und erkämpfte sich in einem äußerst spannenden Endlauf den Titel des Vizemeisters im Bezirk Niederbayern. Neben dem Vizemeistertitel hatte er sich mit seiner Leistung auch noch für die Bayrischen Meisterschaften in München qualifiziert. Doch leider konnte er dort nicht antreten, da er am Tag des Endlaufes Konfirmation hatte und ein verschieben des Startplatzes nicht möglich war. Nachdem Maxi aber erst sein erstes Jahr in der A-Jugend spielte und bereits so einen Erfolg hatte, kann man davon ausgehen, dass er in nächster Zeit wieder die Möglichkeit erhalten wird, seine Leistung auf der Bayrischen zu zeigen. Ein kleines Zuckerl erhielt er aber noch mit der Einladung zum Sichtungslerngang für den Bayernkader in der Sportschule Oberhaching. Den Sprung in den Bayernkader hat er zwar nicht gepackt, jedoch zeigte er so gute Leistungen, dass er im nächsten Jahr beim Sichtungslerngang wieder dabei sein wird.

Saison 2009/2010

In der nächsten Saison wird es ein paar kleine Änderungen geben. Den einzelnen Vereinen ist es nun möglich, Mannschaften mit nur vier Spielerinnen/Spielern zu melden, da immer mehr Vereine Probleme haben, Mannschaften mit sechs Spielern an den Start zu bringen. Daraus wird auch die SpVgg Zolling ihren Nutzen ziehen

und die Mannschaften zum Punktspielbetrieb anmelden. Im Sportbereich werden in der Saison 2009/2010 die Mannschaften Herren 1, Herren 2, Herren 3 (4er Mannschaft) und Damen (4er Mannschaft) antreten.

In der Landkreisrunde wird mangels Interesse lediglich noch eine Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Für eine zweite Landkreismannschaft reichte das Personal nicht.

Thomas Schneider

Last but not least sind noch die überragenden Leistungen des Zollinger Erfolgskegler Tom Schneider zu erwähnen.

Das überaus erfolgreiche Jahr 2009 begann im Februar in Rijeka. Dort wurde der Welpokal der Landesmeister ausgespielt. Tom wurde hierfür als deutscher Nationalspieler nachnominiert, da der deutsche Meister Beraldo verletzungsbedingt passen musste.

Nach zwei knappen Partien zu Beginn des Welpokals steigerte sich Tom von Spiel zum Spiel und konnte im Halbfinale den ehemaligen Weltrekordhalter Norbert Kiss (Ungarn) klar mit 3:1 Punkten bezwingen. Im Finale traf er dann auf

den Kroaten Mario Musanic, dem er sich nach einem guten Spiel leider mit 3:1 Punkten geschlagen geben musste. ABER, der erste kleine Titel war eingefahren: VIZEWELTPOKALSIEGER

Nach der mit Sicherheit auch schweren Bundesligasaison mit SKK Alt-München stand dann noch im Mai die Mannschaftsweltmeisterschaft in Dettenheim an.

Man malte sich zu Hause zwar schon einiges aus, aber die Konkurrenz schlief nicht, und es fanden Spiele statt mit äußerster Brisanz und Stimmung ohne Ende. Nach souveräner Gruppenphase und guter Zwischenrunde traf Tom Schneider mit der deutschen Nationalmannschaft im Halbfinale auf den noch amtierenden Weltmeister Ungarn. Mit einer durch und durch klasse Leistung entschied die deutsche Mannschaft das Spiel mit 6:2 Punkten für sich und zog ins Finale der Weltmeisterschaft ein. Dort traf sie dann auf die bis dahin überragend aufspielenden Serben mit dem aktuellen Weltrekordhalter Vilmos Zavarko. Das Finale entbehrte keiner Dramatik, doch am Ende konnte Deutschland die starken Serben nicht in die Knie zwingen und musste sich mit 5:3 Punkten geschlagen geben.

Sport und Geld stehen bei Profis in engem Zusammenhang.

Profisportler kümmern sich frühzeitig um die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit, denn sie wissen, wie kurzfristig sportliche Erfolge sein können.

Auch als Amateur können Sie mehr Bewegungsfreiheit mit Ihrem Finanzen erreichen. Wir helfen Ihnen durch eine qualifizierte Beratung und maßgeschneiderte Anlageprogramme. Sagen Sie uns Ihr Ziel.



Wir machen den Weg frei



Freisinger Bank eG

Volksbank - Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Zolling

Moosburger Str. 3 a, 85406 Zolling
Tel.: (08167) 62 94, Fax.: (08167) 62 96
eMail: freisinger.bank@vr-web.de
Internet: www.freisinger-bank.de

ABER, ein weiterer kleiner Titel in der Sammlung von Tom war geholt: VIZEMANNSCHAFTS-WELTMEISTER.

Das Ende einer langen Kegelsaison sollten dann noch im Juni die deutschen Meisterschaften in München sein. Zu diesem Zeitpunkt noch Toms Heimbahnen. Im Vorlauf hatte Tom einen überragenden Tag erwischt und konnte seine persönlich Bestleistung auf 1105 Kegel schrauben. Ein Spitzenergebnis, genau zum richtigen Zeitpunkt. Mit dieser Leistung setzte er sich an die Spitze und hatte vor seinen Nationalmannschaftskollegen einen Vorsprung von 26 Holz. Inseheim wird gemunkelt, dass Toms Leistung an diesem Tag zwar ganz OK war, aber dieses sensationelle Ergebnis vor allem der kurz vor der

deutschen Meisterschaft ins Leben gerufene Thomas-Schneider-Fanclub bewirkt hat. Auch im Endlauf war der Fanclub logischerweise wieder mit von der Partie, aber ganz so gut wie am Vortag konnte er Tom nicht mehr nach vorne schreien. An diesem Tag war einfach Jürgen Zeitler der Bessere und legte 1101 Holz im Endlauf nach. Dem konnte Tom mit 1036 Holz nicht mehr Paroli bieten. Jedoch zeigte er auch bei der deutschen Meisterschaft eine klasse Leistung, auf die ganz Zolling stolz sein kann. Und ... richtig ... der nächste kleine Titel in Tom's Sammlung: DEUTSCHER VIZEMEISTER

Herzliche Gratulation zu Deinem bisherigen Spitzenjahr Thomas „Ballack“ Schneider!

AL Hubert Deischl



Gymnastik/Leichtathletik

Durchwachsene Saison

Die Saison 2009 erwies sich bisher für die Abteilung Leichtathletik in Bezug auf die Teilnehmerzahl der Wettkämpfe als durchwachsen.

Hallenmeisterschaft

Die jährlich stattfindende Hallenmeisterschaft musste aufgrund mangelnder Anmeldungen (45 Athleten) abgesagt werden. Man fragt sich natürlich, worauf sich diese Entwicklung zurückführen lässt: Besteht kein Interesse mehr aus Zeitmangel, Schulstress oder generell an dieser Wettkampfform? Hoffentlich bringt das Jahr 2010 eine positive Wende mit sich.

Vereinsmeisterschaft

Umso mehr erfreut man sich im Juni an den 95 gemeldeten Athleten für die Vereinsmeisterschaft – so viele wie seit Jahren nicht mehr. Zwischen zwei Regentagen konnte glücklicherweise bei idealem Wettkampfwetter die dreistündige 19. Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden. An dieser Stelle sei allen Kampfrichtern, Riegenführern, Kuchenverkäufern und fleißigen Kuchenbäckern herzlich gedankt. Für sieben Athleten war dieses Jahr besonders erfolgreich. Nach dreimaligem Jahrgangssieg durfte jeder von ihnen zusätzlich zum Wanderpokal einen weiteren mit nach Hause nehmen.

Jahrgangssieger/innen:

W6 Anna Hofmann, W7 Maria Schraner, W8 Simone Heilmair, W9 Johanna Stark, W10 Franziska Sellmaier, W11 Carolin Voges, W12 Katharina Lipp, W13 Lena Schwarzfischer, W14 Lea Schulz, W15 Hannah Doleski, W16 Barbara Sellmaier, M7 Sebastian Reiter, M9 Peter Harnos, M8 Luis Eppler, M10 Hannes Sixt, M11 Levi Schulz, M12 Finn McNeilly, M13 Daniel Frey, M14 Liam McNeilly, M16 Manuel Dahnert

Kinder- Zehnkampf

Am 12. Juli fand dieser Wettkampf mit etwas anderen Disziplinen, wie Bänderhochsprung, Hütchenschleudern und verschiedenen Laufdisziplinen, in Allershausen statt. 24 Zollinger Athleten der Jahrgänge 1996 - 2003 meisterten diesen Wettkampf und erhielten dafür neben einer Urkunde eine besondere Frisbeescheibe.

Das Zollinger Team war mit neun Erstplatzierten äußerst erfolgreich:

Peter Harnos, Alois Huber, Louis Kaufmann, Marina Mack, Sonja Heilmair, Lena Lipp, Antonia Salzbrunn, Simone Heilmair, Anna Hofmann

JL Heidrun Zwafink